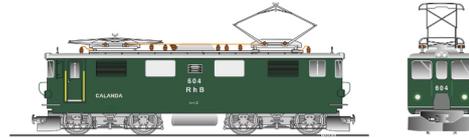
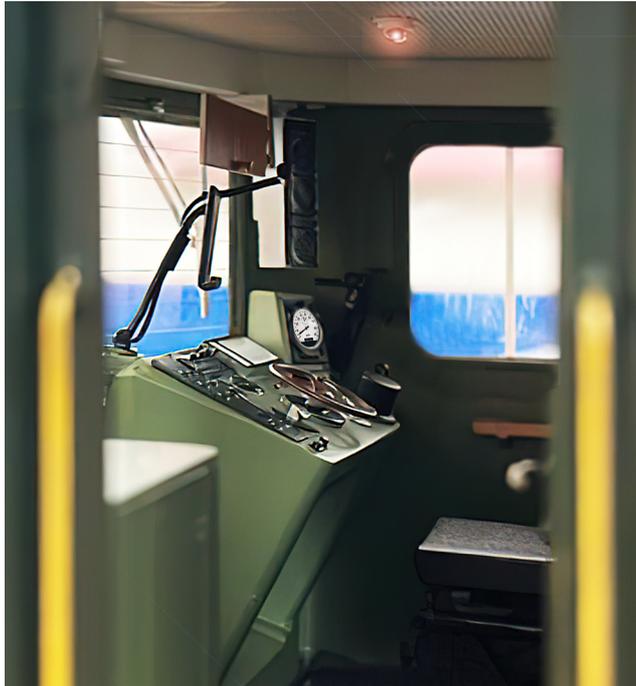




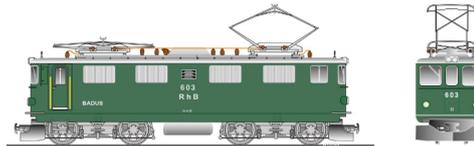
MESSING PRÄZISION
IN HANDARBEIT

Informationen & Bedienungsanleitung

MESSING ★ PRÄZISION
HANDARBEIT



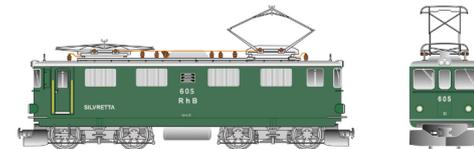
604 Calanda



603 Badus



606 Kesch



605 Silvretta

Inhalt

Inhalt	3	Hinweise zum Decoderfile	9
Willkommen in der Welt der Kiss Modellbahnen	4	Funktionenbelegung	10
Das Vorbild	4	Pinbelegung Decoder Motherboard	12
Das Modell	6	QR-Code für Lokbilder zu ESU ECoS-Zentrale	12
Ein Modell der Meisterklasse	6	QR-Code zur ESU Decoderanleitung	12
Der richtige Umgang mit dem Modell	6	Lieferumfang	13
Auspacken & Lösen der Transportsicherung	6	Technische Daten	13
Handhabung und Inbetriebnahme	7	Garantie	14
Tischkante	7	Service & Reparaturen	15
Stromabnehmer	7	Kontakt	16
Wartung	8		
Einsatz im Freien	8		
Vakuumpumpen-Rauchgenerator	8		
Transport des Modells	9		
Für Kinderhände ungeeignet	9		
Einstellen des Steuergeräts	9		

Willkommen in der Welt der Kiss Modellbahnen

Das edle Modell, handgefertigt aus Messing und Metall, stellt sowohl einen ideellen, als auch einen bedeutenden materiellen Wert dar. Im Folgenden werden Vorbild und Modell beschrieben mit Hinweisen und Empfehlungen zum Umgang mit dem wertvollen Unikat.

Das Vorbild

Bis Mitte der 1940er-Jahre bewältigten elektrische Stangenlokomotiven den Verkehr auf dem gesamten Netz der Rhätischen Bahn. 1944 wurden durch die Rhätische Bahn Studien zur Anschaffung einer neuen Lokomotivgeneration durchgeführt. Es sollte eine moderne laufachslose Lokomotive für den Schnell- und Güterzugsdienst sein. Das Konsortium MFO, SLM, BBC lieferte schliesslich vier Fahrzeuge, die technisch den BLS-Lokomotiven der Baureihe Ae 4/4 ähnlich waren.

Die Lokomotiven vom Typ Ge 4/4 I weisen zwei Drehgestelle mit je zwei durch achtpolige Reihenschlussmotoren angetriebene Achsen auf. Die Energieversorgung geschieht wahlweise über einen der zwei Stromabnehmer, die mit einer Dachleitung verbunden sind. Die Verbindung zum Transformator erfolgt über einen Druckluft-Hauptschalter. Der Fahrmotorenstrom wird über einen 28-stufigen Hochspannungs-Stufenschalter geregelt. Die Lokomotiven sind mit einer Rekuperati-

onsbremse (Nutzstrombremse) ausgestattet. Die Drehmomentübertragung der Motoren erfolgt über den damals schon weit verbreiteten BBC-Federantrieb, der zu dieser Zeit als sehr bewährt galt, da bereits viele normalspurige Lokomotiven damit ausgerüstet waren.

Die erste Lokomotive wurde im Juli 1947 abgeliefert. Aufgrund der positiven Erfahrungen wurden 1951 sechs weitere Loks bestellt. Wegen ihrer höheren Maximalgeschwindigkeit wurden diese Lokomotiven während der ersten Betriebsjahre hauptsächlich für Schnellzüge eingesetzt als allmählicher Ersatz für die Stangenlokomotiven des Typs Ge 6/6 (Krokodil) und Ge 4/6.

Trotz ihrer grösseren Leistung musste aus Adhäsionsgründen in Filisur den schweren Schnellzügen eine Ge 2/4 Stangenlok für die Steilrampe bis Samedan vorgespannt werden. Eher selten wurde mit zwei Ge 4/4 I in Doppeltraktion gefahren. So wurde ihr Einsatz schon Ende der 1950er-Jahre auf den Steilrampen der Albulastrecke von den stärkeren Ge 6/6 II und Mitte der 1970er-Jahre von den kurvengängigen Ge 4/4 II

übernommen. Danach wurden die Loks nach und nach für leichtere Dienste auf der Albulastrecke und im Unterengadin eingesetzt.

Die ganze Serie Ge 4/4 I wurde zwischen 1986 und 1991 in der Hauptwerkstätte Landquart komplett revidiert. Nach über 40 Dienstjahren war der Ersatz altersschwacher und korrodierter Komponenten notwendig. Die alten Führerstände wurden komplett entfernt und durch moderne, längere ersetzt,



Aus Adhäsionsgründen musste auf der Albulastrecke von Filisur bis Samedan oft eine Stangenlok Ge 2/4 Vorspannhilfe leisten oder es musste in Doppeltraktion gefahren werden. (Fotos Sammlung Max Hintermann 1957)

dadurch konnten neue ergonomisch gestaltete Führerstände eingebaut werden. Die Fahrzeuge wurden bis zur Trafowicklung neu verkabelt. Ferner erhielten alle Lokomotiven eine Vielfachsteuerung, die auch den Betrieb von einem Steuerwagen aus erlaubte. Mitte der Neunzigerjahre wurden auch noch

die Scherenstromabnehmer durch moderne Einholmstromabnehmer ersetzt.

Die modernisierten Loks werden auf dem ganzen Netz vor leichten Zügen eingesetzt. Das kleinere Lichtraumprofil der Einholmstromabnehmer ermöglichte auch den Einsatz auf der Arosa-Strecke. Regelmässig anzutreffen sind die umgebauten BoBo I auch vor dem Bernina- und dem Heidi-Express mit den modernen RhB Panoramawagen. Aber auch Schnellzüge



Davos-Disentis gehörten zu ihrem Einsatzgebiet. Inzwischen haben einige Loks schon eine Laufleistung von mehr als 5 Millionen Kilometer erbracht.

Mittlerweile sind die meisten Maschinen abgebrochen worden. Aktuell sind noch vier Maschinen im Bestand der RhB, wovon drei noch betriebsfähig sind.

Das Modell

Die handgefertigte Nachbildung der Ge 4/4 I von Kiss sind Modelle der Highend-Klasse, bestehend aus rund 2800 Einzelteilen. Die Modelle wurden in verschiedenen Varianten in einer limitierten Stückzahl minutiös nach dem Vorbild in allen Einzelheiten nachgebildet. Die Varianten sind nicht nur Farbvarianten, auch unterschiedliche Details wurden originalgetreue berücksichtigt.

Erstmals bei einem Modell sind die Ge 4/4 I mit einem Rauchgenerator ausgerüstet, der beim Arbeiten der Vakuumpumpe den typischen Rauch erzeugt. Dieser Smoker darf nicht trocken betrieben werden und kann deaktiviert werden (siehe Funktionsbeschreibung F 12).

Ein Modell der Meisterklasse

Kiss Modellbahnen verfügt über langjährige Erfahrung im Bau handgefertigter filigraner Modelle. Die für solche filigranen Teile verwendeten Materialien werden deshalb spezifisch ausgewählt. Dazu besonders geeignet sind Teile aus Messingschleuderguss, aus verschieden hartem Messingdraht oder Messingblech. Auch das selektive Lötverfahren mit Lötzinn unterschiedlicher Schmelzpunkte gewährleistet optimale Stabilität. Dennoch sichert nur der bewusste Umgang mit dem Modell eine ungetrübte Freude. Im Folgenden zeigen wir das richtige Handling des Modells.

Der richtige Umgang mit dem Modell

Soll dieses Modell lange Freude bereiten, verdient es eine sorgfältige Behandlung wie ein kostbares Schmuckstück.

Handhabung und Inbetriebnahme

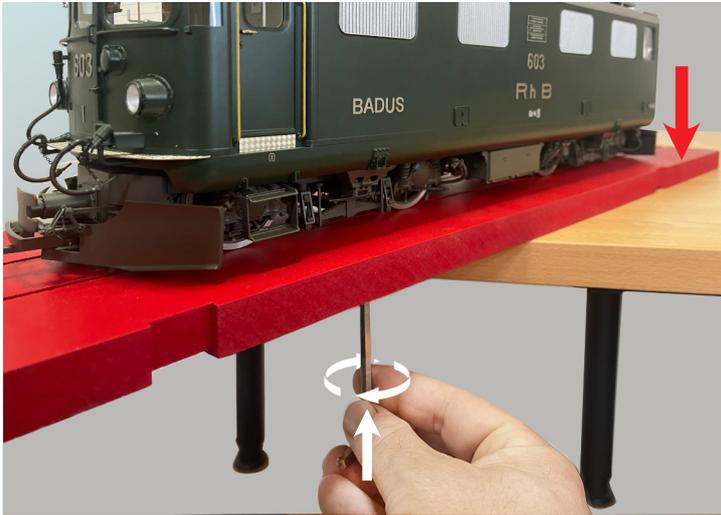
Das Modell wird betriebsbereit ausgeliefert. Um Beschädigungen am Modell zu vermeiden, ist dieses auf einem stromlosen Gleis aufzustellen, indem es mittig unter dem Lokkasten beim Batteriekasten und dem Druckluftbehälter zwischen den zwei Drehgestellen angehoben wird. Dabei ist zu beachten, dass keine empfindlichen Stellen unter dem Lokkasten beschädigt werden.



Das Modell ist auf einem stromlosen Gleisabschnitt aufzulegen. Beim Heben des schweren Modells ist zu beachten, dass keine filigranen Teile am Lokkasten beschädigt werden.

Auspacken & Lösen der Transportsicherung

Das Modell ist mit Schrauben auf einer Transportplatte gesichert, mit einer Hartschaumhaube geschützt und in einer stabilen Kartonbox verpackt. Durch Lösen der Klettbänder lässt sich die Schutzhaube vorsichtig abheben. Der Schraubenschlüssel zum Lösen der Transportsicherung und die vorbildgerechten Schienenräumer zum allfälligen Austauschen befinden sich ebenfalls in der Box.



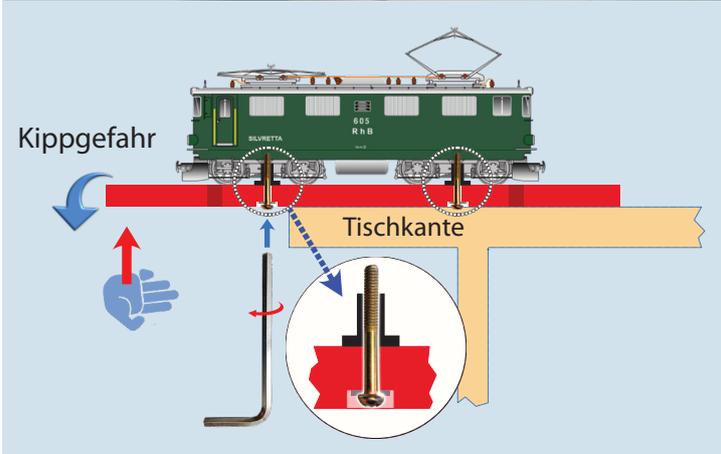
den sich in den abgedeckten Vertiefungen der Hartschaumhaube.

Stromabnehmer

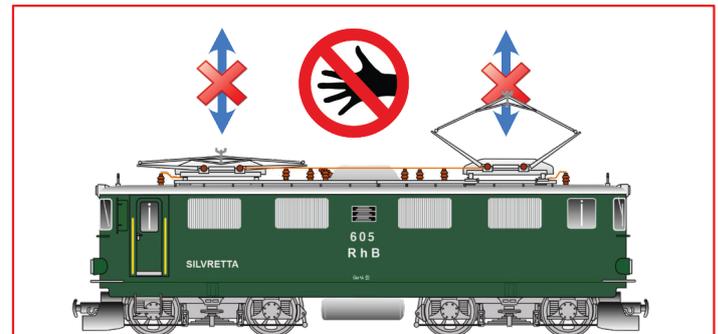
Das Modell verfügt über motorisch angetriebene Stromabnehmer, die nicht von Hand gehoben werden dürfen. Die Höhenlage des Stromabnehmers muss vor der ersten Fahrt auf Profilhängigkeit (Tunnels, Brücken usw.) geprüft werden.



Die über Servomotoren gesteuerten Pantographen dürfen keinesfalls von Hand bedient werden, weil dadurch Schäden an den Stromabnehmern entstehen können, die von den Garantieansprüchen ausgenommen sind!



Beschädigungen infolge Nichtbeachtung der Profelfreiheit sind von der Garantie ausgeschlossen.



Wartung

Motorlagerung und Getriebe sind wartungsfrei. Für eine einwandfreie Stromabnahme sollten die Radreifen und Radstromabnehmer stets sauber sein. Da weder elektrische noch mechanische Teile im Innern der Lokomotive gewartet werden müssen, ist es nicht notwendig, das Modell aus Wartungsgründen zu öffnen.

Für Wartungsarbeiten (Räder reinigen, Schmierer der Achslager usw.) darf die Lok niemals auf die Dachseite gelegt werden, weil dadurch die filigranen Stromabnehmer irreversibel beschädigt werden könnten.

Die Wartung beschränkt sich auf die Reinigung der elektrischen Kontakte und Laufräder. Bei Bedarf können die Laufachsen leicht geölt werden. Dazu ist die Lok auf eine geeignete Unterlage zu stellen. Die Reinigung der Radlaufflächen erfolgt vorzugsweise in einer Lokliege oder auf Gleisrollböcken der Spur 2m.

Eine Lokliege bietet einen sicheren und festen Stand des Modells bei Reparatur- und Wartungsarbeiten. Die asymmetrische Keilform erlaubt bessere Zugriffsmöglichkeiten. Es gibt auch spezielle Lokliegen für die Spur 2m, bei denen das Dach seitlich aufliegt und die gesenkten Stromabnehmer frei liegen. Eine Lokliege sollte aus feinporigem Spezialschaum bestehen, damit sich die Modelle nicht mit angesetzten filigranen Teilen verhaken können.

Einsatz im Freien

Das Modell ist konstruktiv zum Einsatz auf Freilandanlagen vorgesehen, aber das Eindringen von Spritzwasser ist zu vermeiden. Das Modell darf nicht dauerhaft Nässe und Feuchtigkeit ausgesetzt werden.



Das Modell darf nicht dauerhaft Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Vor Nässe und Spritzwasser unbedingt schützen!

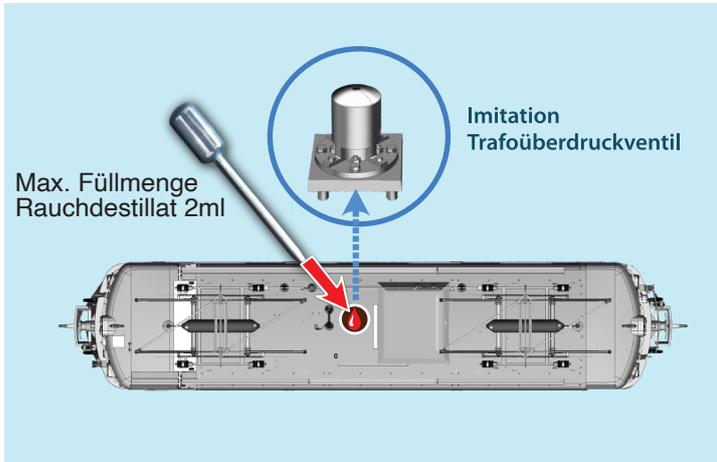
Vakuumpumpen-Rauchgenerator

Der Smoker (Rauchentwickler) wurde speziell für dieses Fahrzeug entwickelt. Die Einfüllöffnung für das Rauchdestillat befindet sich auf dem Dach. Dazu ist die Imitation des Trafoüberdruckventils aufzuschrauben.

Für die Zugabe von Rauchdestillat eignen sich die preiswerten Pasteur-Pipetten für graduierte Füllmengen von bis zu 3ml. Die optimale Füllmenge beträgt ml, zum befüllen wird die Imitation des Sicherheitsventils geöffnet. Um Schäden am Vakuumpumpe Smoker zu vermeiden, ist dieser immer mit ESU-Dampfdestillat und nie trocken zu betreiben. Es besteht die Möglichkeit, den Smoker über CV 165=0 zu deaktivieren.



Um Schäden am Raucherzeuger zu vermeiden, ist dieser ausschliesslich mit ESU-Dampfdestillat zu betreiben. Andere Produkte können zu Verklebungen führen.



Für Kinderhände ungeeignet

Das filigrane Modell ist für Kinderhände ungeeignet. Im Spielbetrieb wird die Überwachung durch Erwachsene empfohlen.



Dieses Produkt ist ein hochwertiges Highend Modell, das einer sorgfältigen Bedienung bedarf. Es ist deshalb für Kinderhände ungeeignet.

Einstellen des Steuergeräts

*) **Kiss Dynamic Sound** ist ein speziell von ESU konfigurierter Fahrmodus für Experten, der die Fahrweise noch authentischer gestaltet. Der KDS-Expertenmodus muss explizit über das CV 170 auf 1 aktiviert werden.

Hinweis zum Decoderfile

Das Decoderfile des Kiss-Modells RhB Ge 4/4 I ist von ESU speziell auf dieses Modell abgestimmt worden. Die Konfiguration von Sound und Funktionen ist auf das Vorbild abgestimmt. Bei nicht fachgerechten Umprogrammierungen oder beim Verwenden von unterschiedlichen Zentralen kann es zu Problemen mit dem Decoder kommen. Bei Umprogrammierungen sind vorgängig die Auswirkungen abzuklären. **Adresse 44**

Transport des Modells

Für den Transport des Modells ist die Originalverpackung zu verwenden und das Modell festzuschrauben. Danach in umgekehrter Reihenfolge vorgehen wie beim Auspacken, so sollen Beschädigungen beim Transport vermieden werden. Das so in der Kartonbox gesicherte Modell muss in eine weitere Schachtel verpackt und mit Transportchips gegen Beschädigung gesichert werden.



Für den Transport des Modells ist die Originalverpackung zu verwenden und dieses mit den Schrauben auf der Grundplatte zu fixieren.



Für Programmierungen des Decoders sind entsprechende Kenntnisse erforderlich. Störungen infolge Fehlprogrammierung sind von Garantieansprüchen ausgenommen!

Funktionenbeschreibung

F 0	Dienstbeleuchtung Die Lok ist so geschaltet, dass die Signalisierung das Schweizer Grundbild 3+1 zeigt: Drei Lampen an der Spitze und eine hinten rechts in Fahrtrichtung wechselnd. Die Lok verkehrt so mit angehängter Last als Zugfahrt.
F 1	Sound ein/aus Der Sound wird eingeschaltet und startet mit dem Aufrüsten der Lokomotive.
F 2	Lokpfeife Spielt die Lokpfeife im Momentmodus, wird so lange gepfiffen, wie die Taste gedrückt wird. Beim Loslassen der Taste verstummt diese (spielbar).
F 3*	Stromabnehmer I Wird gehoben, und der Hauptschalter wird eingeschaltet, danach beginnen automatisch der Kompressor und die Vakuumpumpe zu arbeiten und die Ventilatoren laufen auf schwach.
F 4*	Stromabnehmer II Wird gehoben, und der Hauptschalter wird eingeschaltet, danach beginnen automatisch der Kompressor und die Vakuumpumpe zu arbeiten und die Ventilatoren laufen auf schwach.
F 5	Kurvenquitschen Mit F5 ertönt das typische Geräusch eines Zuges beim Befahren einer Kurve.

F 6	Ansage Zuglauf Regionalzug von Disentis nach Chur Begrüßungsansage im Zug für den Regionalzug von Disentis nach Chur vom Zugbegleiter gesprochen, wie es in den Siebzigern noch üblich war. Wird die Taste weiter bedient, erfolgen die Ansagen der nächsten Zwischen-Stationen.
F 7	Ansagen Zuglauf Regionalzug von Davos nach Filisur Begrüßungsansage im Zug für den Regionalzug von Chur nach Disentis vom Zugbegleiter gesprochen wie es in den Siebzigern noch üblich war. Wird die Taste weiter bedient, erfolgen die Ansagen der nächsten Zwischen-Stationen.
F 8	Rangiergang Halbiert die in CV 3 und CV 4 definierten Zeiten für Beschleunigung und Bremsweg. Die Lok reagiert direkter und halbiert die Maximalgeschwindigkeit. Zusätzlich signalisiert die Lok die Rangierbeleuchtung.
F 9	Führerstandsbeleuchtung Schaltet die Führerstandsbeleuchtung in Fahrtrichtung ein. Während der Fahrt ist diese manuell zu löschen, der Lokführer bedient diese individuell.
F 10	Zugschluss Beleuchtet Zugschluss. Läuft die Lok am Zugschluss in einem Pendelzug oder als Lokzug, wird der Zugschluss rot signalisiert.
F 11	Fahrmotorenventilation Diese kann im Stillstand abgeschaltet werden.

Funktionenbeschreibung

F 12	Vakuumpumpe Manuelle Bedienung der Vakuumpumpe. Der Smoker für die Vakuumpumpe kann mit CV 165 = 0 separat deaktiviert werden.
F 13	Schwere Last Simuliert bei einem schweren Zug das trägere Anfahr- und Bremsverhalten.
F 14	Abfahrpfiif Zugbegleiterpfiif vor der Abfahrt
F 15	Warnsignal Signalisiert das Warnsignal für Gegenzüge: 3 x rot
F 16	Handbremse Akustisches Betätigen der Handbremse anlegen und lösen
F17	Bahnhofsansage Chur Anschlüsse
F18	Führerstandtüre Akustisch Führerstandtüre önnen und schliessen
F19	Maschinernaumbeleuchtung Nur Version Ge 4/4 I 604 Calanda
F 20	Bahnhofsansage Chur, Zugabfahrt Gleis 10

F 21	Fahrberechtigungssignal Signalisiert die Zustimmung für das Befahren des Gegenleises bei nicht signalmässigem Einspurbetrieb.
F 22	Kuppeln Akustischer Kupplungsvorgang, Einhängen der Schraubenkupplung, Öffnen des Lufthahns.
F 23*	Kompressor Manuelle Bedienung des Kompressors
F 24	Sander Manuelle Bedienung des Sanders.
F 25	Soundfader Senkt die Lautstärke ab, z.B. für Tunneldurchfahrten oder wenn sich das Modell in einem grösseren Abstand bewegt.
F 26	Bremsgeräusch deaktivieren
F 27	Lampen Front I Dunkel schalten
F 28	Lampen Front II Dunkel schalten
F 29	Schienenstösse Akustisches Befahren der Schienenstösse
F 30	Weichenquietschen Sound beim Befahren von Weichenstrassen

*) **Kiss Dynamic Sound** ist ein spezieller, von ESU konfigurierter Fahrmodus für Experten, der das Bedienen des Modells noch authentischer gestaltet. Der KDS-Expertenmodus muss explizit über das CV 170 auf 1 aktiviert werden. Im KDS-Modus muss für Fahrt mindestens ein Panto gehoben sein.

Pinbelegung auf Decoder Motherboard

LR	Weiss rechts hinten	AUX 8	Weiss oben hinten
LF	Weiss rechts vorne	AUX 9	Cab Light front
AUX 1	Smoker	AUX 10	Weiss rechts front
AUX 2	Smoker Ventilator	AUX 11	Rot oben hinten
AUX 3	Weiss rechts hinten	AUX 12	Rot oben vorne
AUX 4	Rot unten rechts vorne	Aux 13	Cab Light rear
AUX 5	Rot unten links vorne	AUX 15	Stromabnehmer I
AUX 6	Rot unten links hinten	AUX 16	Stromabnehmer II
AUX 7	Weiss oben vorne	AUX 17	Maschinenraumbeleuchtung
		AUX 18	



QR-Code zur ESU-Decoderanleitung



Lokbilder für ESU ECoS Zentrale

Passende Lokbilder für die ESU EcoS-Zentrale können von der Kiss Modellbahnen Schweiz Homepage kostenlos heruntergeladen werden.



QR-Code zur Lokbilderbibliothek



Lieferumfang

- Modell der Ge 4/4 I
- Handschuhe zum Handling des Modells
- Mikrofasertuch für die Modellpflege
- 2 vorbildgerechte Schienenräumer zum Austausch gegen die Modellvarianten
- Sechskantschlüssel für die Transportsicherungen
- Bedienungsanleitung
- Individuell nummeriertes Zertifikat
- ESU-Rauchdestillat für die Erstinbetriebnahme

Technische Daten

- alle Achsen angetrieben
- 2 Maxon Hochleistungs-Präzisionsmotoren
- Radreifen Edelstahl, ringisoliert
- Vakuumpumpensmoker deaktivierbar
- original Wippenkupplung
- Federpuffer
- Stromabnehmer mit Servoantrieben
- Führerstandstüren zum Öffnen
- ESU LS5XL-Decoder (Adresse 44)
- vorbildgerechte Beleuchtung

Garantie

Die Garantie richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Kiss Modellbahnen Schweiz gewährt 24 Monate Garantie ab Kaufdatum. Diese umfasst die kostenlose Instandstellung oder den Ersatz von schadhafte Teilen, die auf Konstruktions-, Herstellungs- oder Materialfehler zurückzuführen sind.

Die Transportkosten und die Verantwortung für den Versand des kostbaren Modells liegen beim Kunden. Es wird deshalb empfohlen, wenn möglich das Modell direkt dem Händler oder unserer Serviceabteilung zu überbringen. Da es sich bei den Modellen von Kiss um einmalige und in der Stückzahl limitierte Unikate handelt, ist eine Ersatzbeschaffung im Verlustfall in der Regel nicht möglich.

Weitergehende Ansprüche als Folge unsachgemässer Behandlung des Modells sind ausgeschlossen.



Der Umtausch eines Modells anstelle einer Reparatur kann nur im Falle noch verfügbarer Modelle erfolgen. Die Transportkosten gehen zulasten des Kunden!

Service & Reparaturen

Unser Reparatur-Servicecenter wird das Produkt prüfen und ausserhalb der Garantie kostenpflichtig reparieren. Der Tausch eines Modells anstelle einer Reparatur kann nur im Falle noch verfügbarer Modelle erfolgen.

Wird das Produkt verschickt, ist dieses so zu verpacken, dass es beim Transport keinen weiteren Schäden nehmen kann. Im Falle von Garantieansprüchen ist eine Kopie der Rechnung beizulegen. Die Kosten für Hin- und Rückversand gehen zulasten des Kunden. Um einen möglichst raschen Service zu gewährleisten, bitten wir, uns eine detaillierte Beschreibung der Störung beizulegen.

Kiss Modellbahnen Schweiz Servicecenter

Via Santeri 9

CH-7130 Illanz GR

E-Mail: service@kiss-modellbahnen-schweiz.ch

DIE FASZINATION DES BESONDEREN



DAS MODELL ALS MEISTERWERK



Kiss Modellbahnen Schweiz GmbH

Via Santeri 9
CH-7130 Illanz GR

+41 81 925 28 90

info@kiss-modellbahnen-schweiz.ch
www.kiss-modellbahnen-schweiz.ch

Juni 2023

Alle Angaben erfolgen nach dem aktuellen Wissens- und Kenntnisstand. Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ©2023